



GRUNDLAGEN PRÜFEN

Kompetenzorientiert Prüfen - Pragmatische Strategien ohne Bulimie-Testen

DIPL.-PSYCH. DANIEL AL-KABBANI



Informiere Dich über die
UPB Hochschuldidaktik!



STABSSTELLE
BILDUNGSINNOVATIONEN
& HOCHSCHULDIDAKTIK

DER WORKSHOP

Kompetenzorientierte Lehre bedarf kompetenzorientierter Prüfungsformate. Der Ausgangspunkt dafür sind präzise formulierte Learning Outcomes. Prüfungen können dabei unterschiedliche Zwecke verfolgen, die wiederum unterschiedliche Anforderungen an die Prüfungsdurchführung und -bewertung stellen.

Im Workshop werden ausgehend von den Zielen der Teilnehmer:innen mögliche Prüfungsformate in den Blick genommen sowie Bewertungs- und Beurteilungskriterien diskutiert. Dabei können neben fachlich-inhaltlichen Lernzielen auch übergreifende Themen wie das Prüfen von Gruppenarbeiten oder Präsentationen thematisiert werden.

Zuletzt kann in Grundzügen das Potential von KI-Tools als Hilfsmittel bei der Erstellung von kompetenzorientierten Prüfungen diskutiert werden.

DIE TEILNEHMENDEN ...

- können aus einer Auswahl an Prüfungsformaten ein zu ihren Lernzielen und Rahmenbedingungen passendes Format auswählen
- können einen Erwartungshorizont und daraus abgeleitete Bewertungsmaßstäbe formulieren
- können bei Bedarf Rubrics zur Bewertung und Rückmeldung erstellen
- haben erste Ideen zum Einsatz von KI-Tools bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben entwickelt

THEMENFELD



PRÜFEN UND
BEWERTEN

VORAUSSETZUNGEN

Einstiegskurs Lehren und Lernen oder ein entsprechendes Äquivalent.

DIESER WORKSHOP KANN IN DEN
MODULEN I UND II
DES HOCHSCHULDIDAKTISCHEN
ZERTIFIKATSPROGRAMMS ANGERECHNET
WERDEN.

DO, 17.10.24 » 9–16 UHR

Raum: tba.
Arbeitseinheiten: 8

Anmeldung mit [Anmeldeformular](#) an
hochschuldidaktik@upb.de